

## **Gedichte musikalisch inszenieren (verklanglichen)**

### **Das Gewitter (Josef Guggenmos)**

Hinter dem Schlossberg kroch es herauf:

Wolken – Wolken

Wie graue Mäuse,  
ein ganzes Gewusel.

Zuhauf jagten die Wolken gegen die Stadt

Und wurden groß  
und glichen Riesen  
und Elefanten

und dicken, finsternen Ungeheuern,  
wie sie noch niemand gesehen hat.

„Gleich geht es los!“

sagten im Kaufhaus Dronten

drei Tanten

und rannten heim, so schnell sie konnten.

Da fuhr ein Blitz  
mit helllichem Schein,  
zickzack,  
blitzschnell

in einen Alleebaum hinein.

Und ein Donner schmetterte hinterdrein,  
als würden dreißig Drachen  
auf Kommando lachen,  
um die Welt zu erschrecken.

Alle Katzen in der Stadt

verkrochen sich

in die allerhintersten Stubenecken.

Doch jetzt ging ein Platzregen nieder!

Die Stadt war überall  
nur noch ein einziger Wasserfall.

Wildbäche waren die Gassen.

Plötzlich war alles vorüber,

die Sonne kam wieder

und blickte vergnügt

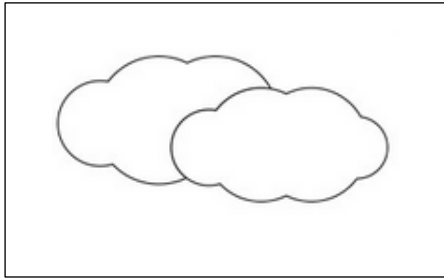
auf die Dächer, die nassen.

### **Arbeitsaufträge:**

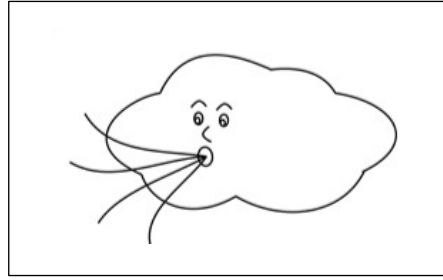
1. *Teile das Gedicht in Strophen ein.*
2. *Schreibe danach das Gedicht sauber ab.*
3. *Umrahme die Wörter, welche sich leicht und eindrücklich verklanglichen lassen*  
*Gehe hierbei der Frage nach: Welche Wörter übernehmen die Rolle der Hauptakteure?*
4. *Suche dir passende Orffinstrumente für die Hauptakteure heraus.*
5. *Setze mit diesen Instrumenten passende musikalische Parameter um.*  
*(Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Tempo, Klangfarbe)*

**Mögliche Hauptakteure:**

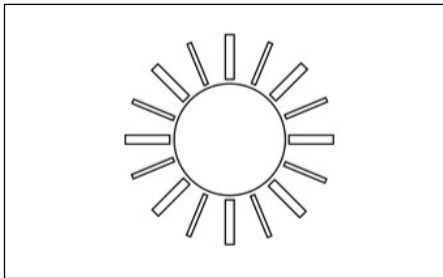
Wolken



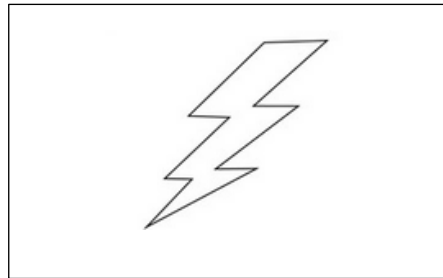
Ungeheuer



Sonne



Blitz



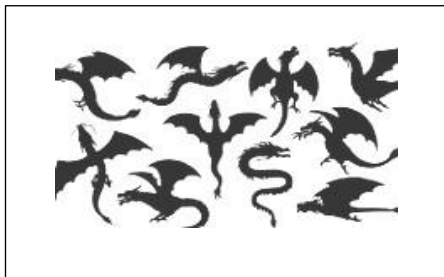
Donner



Blitzeinschlag



Dreißig Drachen



Platzregen

